



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.
Action Committee Service for Peace-Comité d'Action Service pour la Paix

Endenicher Straße 41
D-53115 Bonn

Telefon: 0228/24999-0
Telefax: 0228/24999-20

agdf@friedensdienst.de
www.friedensdienst.de

Bank
BIC
IBAN

KD-Bank eG Duisburg
GENODED1DKD
DE73 3506 0190 1011 3910 16

Unabhängigkeit vom Staat bewahren

AGDF Vorstand zu Arbeitsschwerpunkten

Bonn, den 27.09.2014

Aus Sicht der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) steht die Kirche 100 Jahre nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges und 75 Jahre nach Beginn des Zweiten Weltkrieges vor der Herausforderung ihre Unabhängigkeit von staatlicher Unterstützung und politischem Wohlwollen zu wahren und in Friedensfragen eindeutiger Position zu beziehen; hierzu gehört die Ablehnung von militärischer Gewalt und Rüstungsexporten. Wie der am 27. September wieder gewählte Vorsitzende Horst Scheffler vor der Mitgliederversammlung erläuterte, wird sich die AGDF in den nächsten Jahren mit Nachdruck dafür einsetzen, dass Friedenstheologie und Friedensarbeit in den Mittelpunkt des kirchlichen Selbstverständnisses rücken und Ausgangsbasis für klare friedensethische und friedenspolitische Äußerungen werden. „Die AGDF wird sich in der durch den Bundespräsidenten und Minister angestoßenen Diskussion weiter für eine Außenpolitik ohne Militäreinsätze und Waffenlieferungen einsetzen und erhofft sich dabei eine verstärkte Unterstützung durch Kirchenleitende“ führte der ehemalige Militärdekan vor der AGDF-Mitgliederversammlung aus.

Im Rahmen des Vorstandsberichtes wies der ebenfalls wieder gewählte stellvertretende Vorsitzende Christof Starke auf das dauerhaft spannungsvolle Verhältnis von Staat und Zivilgesellschaft hin: Einerseits begrüße man die Förderung der Aktivitäten von AGDF-Mitgliedern, beispielsweise deren Engagement gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit, beim Zivilen Friedensdienst und von Internationalen Freiwilligendiensten. Dabei wäre eine verstärkte Unterstützung der Aufnahme von Freiwilligen aus anderen Ländern nach Deutschland wünschenswert. Andererseits verbinden Bundesministerien die Förderung häufig damit, dass Non-Profit-Organisationen bestimmte politische Ziele verwirklichen sollen. Diese Eingriffe in die zivilgesellschaftliche Autonomie führen immer wieder zu Rollenkonflikten.

Die AGDF-Mitgliederversammlung wählte weiter als Beisitzende in den Vorstand: Anthea Bethge, Ullrich Hahn, Vincenzo Petracca, Dagmar Pruin und Stephan Langenberg.

Kontakt: Jan Gildemeister, 0228/24 999-13